

Bericht des Haus-Arztes

über die vom 1. Januar 1860 bis zum 1. Januar 1861 im
evangelischen Krankenhause verpflegten Kranken.

Namen der Krankheiten.	Es wurden aufgenommen.	Davon wurden entlassen.			Es starben	Am 1. Januar 1861 blieben in Behandlung.
		geheilt.	gebessert.	ungeheilt		
1. Am 1. Januar 1860 waren in Behandlung geblieben	(19)	(19)	—	—	—	—
2. Scrophulösis, scrophulöse und andere Geschwüre .	17	9	—	—	—	8
3. Kopfschmerz	2	1	—	—	—	1
4. Syphilis = Hautausschlag *)	1	—	—	1	—	—
5. Krätzgeschwüre	1	1	—	—	—	—
6. Sticheusten	2	1	—	—	—	1
7. Rückenmarksleiden	3	2	—	—	1	—
8. Magenkrampf	2	2	—	—	—	—
9. Hysterie	1	1	—	—	—	—
10. Dysenterie	1	1	—	—	—	—
11. Sitziger Gelenk-Rheumatismus	1	1	—	—	—	—
12. Rheumatische Fieber	2	1	—	—	—	1
13. Gastrische Fieber	5	2	—	—	—	3
14. Halsentzündung	1	1	—	—	—	—
15. Typhus	3	2	—	—	1	—
16. Wochenbettfieber	2	1	—	—	1	—
17. Wassersucht und Knochenfraß	1	—	—	—	1	—
18. Wassersucht und Herzleiden	1	—	—	—	1	—
19. Blutweien	1	—	—	—	—	1
20. Schwindelsucht	1	—	—	—	1	—
21. Wechselstieber	2	2	—	—	—	—
22. Rheum., catarrh., gicht. Augenentzündung	3	2	—	—	—	1
23. Quetschung des Knies	1	1	—	—	—	—
24. Bruch des Vorderarmes, Zerstörung der Knochen in der Nähe des Armgelenkes durch einen Fall aus dem zweiten Stockwerk	1	—	—	—	—	1
	55	31	—	—	—	—
Hierzu aus 1859	19	19	—	—	—	—
Summa	74	50	—	1	6	17

*) Wurde beinahe wieder hergestellt, durch Beschluß des Curatoriums einer andern Anstalt zur ferneren Heilung übergeben.

Uebersicht.

Am 1. Januar 1860 blieben in Behandlung . . .	19 Personen
Im Laufe des Jahres 1860 wurden aufgenommen	55 „
mithin im Jahre 1860 in der Anstalt behandelt . .	<u>74 Personen</u>
Hiervon wurden geheilt entlassen	50 Personen
einer andern Anstalt wurde übergeben	1 „
es starben	6 „
und blieben am 1. Januar 1861 in Behandlung . .	17 „
	<u>74 Personen</u>

Ende Dezember 1860 erreichte die Zahl aller im evangelischen Krankenhause behandelten Personen insgesamt 1000

Bericht des zeitigen Rendanten.

Für den Krankenhaus-Fonds der ev. Gemeinde sind im Laufe dieses Jahres eingegangen:

A. Zur Fundation.

Durch letztwillige Verfügung der Frau Wittve Pastorin Weidenbach ist den Anstalten der ev. Gemeinde: Waisenhaus und Krankenhaus die Summe von Thlr. 562 als Vermächtniß zugewandt worden. Davon fällt die Hälfte der Kranken-Anstalt zu mit . Thlr. 281 „ — „ — außerdem von derselben noch mehrere Mobilar- und Bekleidungs-Gegenstände, welche in beiden Häusern ihre Stelle resp. ihre nutzbare Verwendung gefunden haben.

B. Baufonds einschließlich der Kraft-Stiftung.

Derselbe belief sich beim Abschluß der Jahresrechnung 1859 auf Thlr. 3795 „ 6 „ 3
 hierzu die eingenommenen Zinsen Thlr. 145 „ 10 „ 9
 und ferner noch die Zinsen: 4 % des Vorschusses für das aus früheren Jahren herrührende und noch nicht vollständig gedeckte Deficit (vide die früheren Jahresberichte Thlr. 31 „ 19 „ —
 Geschenk anonym durch Herrn Pastor Ratorp Thlr. 1 „ — „ —
 Uebertrag Thlr. 3973 „ 6 „ —